

wurde, so solde er den kinden da vor geben 29 ½ gülden, ye vor 40 gr oinen gulden. Actum M CD crastino Elizabeth.

a) davor Fingerzeigzeichnung b) folgt durchgestrichen der kinde geld c) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichenes es

## 498.

1415 --

### **Der Rat verzeichnet die zum Salve regina<sup>1)</sup> gehörenden Zinsen.**

fol. 83r Nota Censum spectantem ad salve regina. Wisset das deszer czins gehoret czu dem salue regina und sullen geben und reichen dem rate <sup>(b)</sup>Hans<sup>(c)</sup> Mulda<sup>b)</sup> von syme erbe und alle synen erben und nach komelinge 18 gute nuwer gr <sup>(d)</sup>von 6 schogken novos gr, dy her ynne hat uff czins, dar von gebit her<sup>d)</sup> dy 18 gr, 9 gr uff Walpurgis und 9 gr uf Michaelis. Und Hans Stochsing vor Unser Liben Frawenthore in der strasze sal gebin 6 gr, 3 uf Walpurgis und 3 uff Michaelis. Dy obgeschr(iebenen) 24 gr gebit man dem pharrer 8 gr, dem schulmeister 8 gr und dem kirchner, das her alle abende darczu dry stunt luche, 6 gr, umbe dy uberigen 3 gr sal man wachs kouffen und czu kertzen machen, das man auch in dem salve regina bornen sal, und das salve regina sal man anheben an dem aschtage zu abende und alle tage dy gancze fasten uszsingen lobelich, darczu sal der schulmeister mit synen gesellen und allen synen schulern geen und achberlich singen und der pharrer sal auch alle abende einen syner capplane darczu bestellen, dy coll(audatio) zu sprechen. Dis selgerethe hat geczugit und geschigk meister Nicolaus Wolkenstein seliger. Actum anno domini M CCCCXV coram rectore consulum Johanne Stechaw et sociorum eius. <sup>(e)</sup>Nota des obgeschr(iebenen) geldes 6 β hat inne Mulda 10 gulden. <sup>(e)</sup>Civitas habet <sup>(e)</sup>8 fl<sup>(e)</sup> in 5 β de quibus dabit annuatim 22 gr.

a) davor Fingerzeigzeichnung b-b) Name über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Sommerschuch zu Plauwnitz c) folgt durchgestrichen, auch über die Zeile geschrieben Horleman d-d) über den Eintrag geschrieben, ersetzt durchgestrichen und wenn er Gunther dy selben 18 gr wider lozen wil adir syne erben, so sullen wir der rat adir unsere nachkomen rete yn dy 18 czinses czu lozen geben umbe sechs bemische schog groschen der egnante Somerschuch gebit e-e) durchgestrichen 1) Betr. des "Salve regina" vgl. Nr. 260 (1422), Nr. 265 (1423) und Nr. 276 (1427 Nov. 7).

## 499.

1402 Mai 1; (1396 September 28)

### **Die Stadt verkauft einen Zins und verleiht Geld.**

fol. 83v <sup>a)</sup> Pecunie mulieris Heinrich Wirtin et pueri sui 25 sex(agenas) gr. Wisset daz wir zu getruwer hand ingenomen habin von der frauwen Heinrich